

Pegaso

Z-102 Panoramico

Erstzulassung:	1954	Hubraum:	2.800 ccm
Laufleistung:	1.276 km	Farbe:	Blanco
Leistung:	180 PS	Interieur:	Leder, Verde

- **Einer von 86 gebauten Pegaso Z-102 / Viele Jahre im Besitz von Fritz Schlumpf**
- **Nur 8 Fahrzeuge mit der Touring Superleggera Karosserie**
- **Originaler Pegaso Rennmotor mit zwei Vierfach Vergasern / Doppelzündung**
- **Ausstellungsfahrzeug Salon de Turin 1954; bekannte, nachvollziehbare Historie**



Die Produktion eines der weltbesten Sportwagen schien eine der besten Methoden zu sein, um in Spanien weltweite Anerkennung für die neue Regierung zu erhalten. Doch mit Hilfe des ehemaligen Hispano-Suiza-Werks in Barcelona und eines äußerst talentierten ehemaligen Alfa Romeo-Ingenieurteams unter der Leitung von Don Wifredo Ricart entstand der Pegaso Z-102. Er wurde zu einem der außergewöhnlichsten Autos, die je produziert wurden. Der Z-102 verfügt über ein innovatives Fahrgestell mit tragenden Innenverkleidungen und einem Fünfgang-Getriebe, bei dem der Motor direkt an der Stirnwand angebracht ist, was zu einer Gewichtsverteilung von 50/50 führte. Die Aufhängung machte sich die besten Ideen der damaligen Zeit zunutze, mit einer Drehstab-Doppelquerlenker-Aufhängung vorne und einer De-Dion-Hinterachse. Das größte technische Wunderwerk des Z-102 war der V8-Motor aus Volllegierung, der wohl fortschrittlichste Motor für Straßenfahrzeuge, der jemals produziert wurde. Er hat 32 Ventile, die durch vier zahnradgetriebene Nocken betätigt werden. Außerdem wird er mit einem Trockensumpfsystem geschmiert. Die einzigen beiden zugekauften Komponenten sind Weber-Vergaser und Bosch-Magnete.

Dieses wunderbare Fahrzeug mit der Fahrgestellnummer 28 ist ein seltenes Exemplar der Serie I und verfügt über einen originalen 2,8-Liter-Motor. Dieser Z-102 wurde als Neuwagen mit einer Superleggera-Karosserie von Touring ausgeliefert (die gleiche, völlig originale Karosserie, die er auch heute noch trägt) und war im Jahre 1954 das Ausstellungsfahrzeug auf dem Salon de Turin zu sehen. Der ersten Besitzer, Rodolfo Bay aus Spanien, registriert den Wagen im selben Jahr auf seinen Namen. Anfang der 60er Jahre ging der Pegaso, nach zwei weiteren Besitzern, über an Fritz Schlumpf aus Mulhouse. Seit 17 Jahren ist der Wagen wieder im Eigentum eines Spaniers und war seither mehrfach Ausstellungsfahrzeug auf diversen Veranstaltungen und Messen.